

Langlaufgemeinschaft Sankt Augustin
Geschäftsstelle
Zum Friedenskreuz 7 D-53797 Lohmar

Vereinsnummer der LLG St. Augustin im LVN 30141

Tel. 02246 - 911 647 Mobil 0151-42 42 71 98
Priv 02246 - 915 90 80 oder 02246 - 911 300
info@LLG-St-Augustin.de, www.LLG-St-Augustin.de
www.marathon-und-mehr.de



Lohmar, 21.12.2025

Vereinsnachrichten 53-25

2 Seiten



Im Januar sind im Verein:

Siggy Klein	29 Jahre
Bernd Nitsche	29 Jahre
Gerhard Pohle	27 Jahre
Gisela Buslei	23 Jahre
Johannes Kaymer	12 Jahre
Rainer Kuck	9 Jahre
Britta Breunig	9 Jahre
Sven Becker	8 Jahre
Timur Trinks	7 Jahre
Daniela Drose	7 Jahre
Jörg Hartnack	7 Jahre
Dirk Mauruschat	6 Jahre
Daniela Starck	4 Jahre

Für die LLG am Start:

- 07.12. **Bad Honnef**, BrandtK, Hartnack, Oberndörfer, Ilse, LennartzBu, SohniT, Braunk Köder
- 07.12. **Köln**, Menzel
- 14.12. **Bonn**, Remenyuk, Lennartz Menzel
- 31.12. **Köln**, NeitzelA
- 10.01. **Bensberg**, Schmitz2
- 12.01. **Mehren**, BrandtZ+K
- 25.01. **Hilden**, Lämmlein
- 02.02. **Gerolstein**, BrandtZ+K
- 15.03. **Bensberg**, Jennewein, Oberndörfer, Bornemann, Remenyuk, Hartzsch, Albert, Lämmlein
- 15.03. **Birgel**, BrandtK+Z
- 19.04. **Bonn**, Carl, BrandtK, SohniT Hartzsch, Zöll, Montuori
- 26.04. **Dresden**, Kirsch
- 09.05. **Schmiedefeld**, Hartzsch, Lennartz

Wer feiert seinen Geburtstag?

19.12. ThomasCarl	52 Jahre
21.12. MartinOberndörfer	53 J.
25.12. André Labonde	39 Jahre
29.12. Sabine Link	53 Jahre
01.01. Marcus Zink	59 Jahre
01.01. Zella Brandt	58 Jahre

Verbilligte Startkarten für:

01.02. Pulheim	(2)
15.03. Bensberg	(1)
10.04. Bonn	(3)
19.04. Bonn	(9)
03.05. Frechen	(4)
10.05. Duisburg	(3)
17.05. Düsseldorf	(1)
03.06. Bonn	(6)
14.06. Leverkusen	(10)
20.06. Hennef	(8)
13.09. Münster	(3)
04.10. Köln	(26)

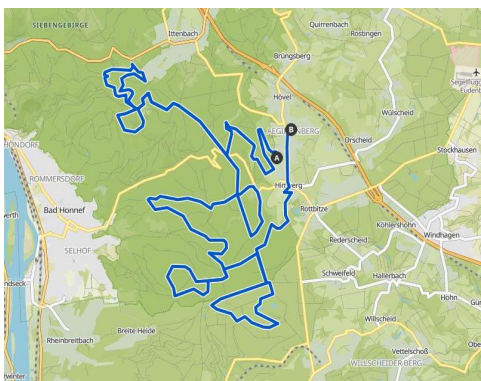
Ver
Rat

info@marathon-und-mehr.de



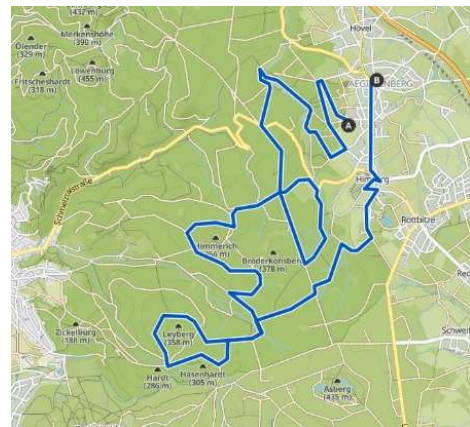
Als sich 1999 einige Mitstreiter mit BrunoR darauf verständigten, einen Marathon im 7Geb auf die Beine zu stellen, waren wir uns längst nicht sicher, dass es gelingen würde, die Laufkundschaft vom Angebotenen zu überzeugen. Denn es gab noch etliche Mitbewerber um die Gunst der LäuferInnen, wie z.B. den überregional bekannten Adventmarathon in Arolsen.

Erwachendes Interesse an einer noch stärkeren Regionalisierung für Marathon-Angebote, allein um Fahrtkosten zu minimieren und Übernachtungskosten einzusparen gaben dem Projekt Hoffnung. Mit dem neuen Bürgerhaus in Aegidienberg und dem 7Geb vor der Haustüre, einer starken und interessierten Tri(Lauf)Gemeinde mit Sach- und Fachkenntnis für Ausdauersport nur auf 2 Beinen, gelang es uns schon im 1. Jahr, einige 100 für dieses neue Angebot zu begeistern, was dann in den Folgejahren schnell 4 stellig wurde. Natürlich kam dem Ganzen entgegen, dass immer mehr vereinsgeführte und – gebundene Veranstaltungen, wegen fehlender (überalterter) Helfer, steigender Genehmigungsgebühren und sicherheitsrelevanter Auflagen, aufgeben mussten. Von diesem Aderlass profitierten dann die anderen. Auf über 25 Jahre ist jetzt zurückzublicken und kann mit dem Nachfolgeveranstalter, Beueler10er, einen Anbieter präsentieren, der es seit 2024 versteht, mit neuen Schwung, neuen Ideen, neuem Service, neuem



2. Vorsitzender: Jürgen Steimel

Kassierer: Wolfgang Menzel



Ehrgeiz, neuem Team ein Lauffest zu bieten, das es in dieser Form und Qualität noch nicht gegeben hat.

Neben diesem rekordprovozierenden Verhalten war es nicht verwunderlich, dass die Läuferchaft auf diesen Zug aufspringen wird und schon recht früh für ausgebuchte Startfelder sorgte. Über 1700 Anmeldungen standen in den Büchern, wenngleich nur 1400 kamen und ca. 1370 den Weg ins Ziel fanden. Das war ein würdiges 25 Jahresbegehen und machte alle Helfer um ArneP, trotz starker Inanspruchnahme stolz, dabei gewesen zu sein.

Viele der im Vorfeld belastenden „Probleme und Sorgen“ lösten sich auf oder fanden nicht statt, denn eine „Flut“ von entspannenden Newslettern gab allen Beteiligten Sicherheit und machte Mut. Einzig die Schlaumeier, die z.B. die Empfehlungen mit der zeitigen Anreise ignorierten, mussten nach Zieleinlauf ihre Autos an anderer Stelle suchen und dafür bezahlen. Das Wetter zeigte sich passend zum Jubiläum, wenn auch der abendliche Abbau und Einsammeln von Regen geprägt war und die letzten Kräfte

einforderte.

Die LLG war mit 10 LäuferInnen und Wanderern (vor 20 Jahren waren es auch gerne über 20) vertreten und jeder Einzelne machte sich seine Freude oder auch als Kleingruppe wie die KLaBuThos aus Hennef.

Dennoch war alles schnell vergessen und erledigt und muss hier in der letzten VN 2025 und der letzten VN in der bisherigen Form auf nix weiter eingehen, da offensichtlich und dauerhaft ein zu geringes Interesse an diesem Format besteht.

Alles hat und hatte seine Zeit und mit den neuen „Formaten“ dem Netzwerk-werkeln bin ich nicht vertraut und für das notwendige Zusammensuchen von vielfältigen Texten, Fotos und Bewertungen habe ich weder Zeit noch Interesse, da die vorherrschenden Intentionen mir fremd sind.

14.12.25 Nikolaustreffen in der Bonner Rheinaue mit Maria, Elke, Birgit und Wolfgang

Der 6. Bonner Nikolauslauf war nicht nur ein stimmungsvolles Lauf-Highlight, sondern ein echter Meilenstein: Mit unglaublichen 2.407 Anmeldungen, fast 700 mehr als im Vorjahr, gab es einen sensationellen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt! Ca. 2000 kamen und kamen auch ins Ziel.

Wieder mal ein Treffen von Groß und Klein, von Flott oder Gediegen, vom Anfänger bis Profi, vom Rekonvaleszenten bis sich aus gesundheitlichen Gründen langsam Laufende.

Am Renntag wurde recht kurzfristig entschieden, den Fun Run am Bonner Nikolauslauf mitzulaufen.

So reiste ich mit Birgit zu Fuß über die Südbrücke an, dann schnelles und knackiges Aufwärmen, bei strahlendem Sonnenschein und sehr vielen Läufern und Publikum in der Bonner Rheinaue.

Start war voll und eng aber nach dem Flaschenhalsprinzip lief ich ca 15:03 Uhr los.

Die erste Runde war recht voll, aber da mir die Runde bekannt war, lief ich mein Tempo und war recht zufrieden nach der ersten Runde, also weiter in die Zweite.

Hier merkte ich aber nach ca 6 km meine Erkältung, drosselte etwas und hing mich einem fremden Läufer an die Hacken.

Dieser zog mich dann mit in die dritte Runde und da knallte mein super Gel von Aerobee rein, sodass ich ihn überholte und nach 01:01:24 glücklich im Ziel einlief.

Für mich ein persönlicher Erfolg aber auch die Erkenntnis, dass der 10er meine Strecke ist und noch lange kein HM.

Danke an Birgit und Udo, für Motivation und Unterstützung. **Elke**

